

Wir feiern heuer
875 JAHRE PFARRE MARTINSBERG



**Eröffnung
Martinssaal**



Vorwort



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Das Jubiläumsjahr 875 Jahre Pfarre Martinsberg geht nun langsam dem Ende zu.

Ein Danke an Herrn OSR Josef Rehberger, der uns am 26.10.2015 einen filmischen Rückblick vom Jubiläumsjahr 1991 als letzte Veranstaltung im alten Gemeindesaal zeigte.



Liebe GemeindebürgerInnen unsere Hauptarbeit in den ver-

gangenen Monaten war die Fertigstellung unseres Martinssaales sowie der Außenanlagen und des Kinder-
nestes. Wir konnten wie geplant am 8.11.2015 diese Einrichtungen feierlich eröffnen. Ein herzliches Danke
noch einmal allen, die, in welcher Form auch immer, mitgeholfen haben. Wir
können mit Stolz sagen, dass es ein gelungenes Gebäude geworden ist. Das
zeigte zuletzt das wunderbare Ambiente beim sehr gut besuchten Adventmarkt.

Außerdem danke ich dem neugegründeten Kulturverein unter der Obfrau Doris Schroll für das kulturelle Engagement und freue mich auf die zukünftigen
Veranstaltungen in unserem Martinssaal.

Wir begingen heuer aber auch 20 Jahre Partnergemeinde Betzenrod und
Wulkow. Zu dieser Feier reisten eine Abordnung der Landjugend, der
Volkstanzgruppe, der Schuhplattler, der Musikkapelle und als Vertreter der
Gemeinde Vzbgm. Franz Schramel nach Betzenrod. Danke!

Nun zu etwas anderem: Nachdem die ÖBB die Bahntrasse vom Bahnübergang bis zum Prellbach zum Ver-
kauf angeboten hatte, beschloss der Gemeinderat die 11.245 m² zu kaufen.
Geplant ist nun, dass im Bereich der Gedesag-Häuser Parkplätze geschaffen
werden. Ein Teil, der nicht gebraucht wird, soll weiter verkauft werden und im
östlichen Teil sind das neue Altstoffsammelzentrum und der Bauhof geplant.

Unsere vorrangigen zukünftigen Vorhaben für die nächsten zwei Jahre sind die
thermische Sanierung und die Schaffung der Barrierefreiheit unseres
Gemeindeamtes.

Liebe GemeindebürgerInnen, an Ideen fehlt es uns auch in den nächsten Jahren
nicht, ich hoffe auch nicht am Geld. In diesem Sinne danke ich ALLEN, die mit
mir im abgelaufenen Jahr ein Stück des Weges gegangen sind und mich unter-
stützt haben.



Filmabend von OSR Josef Rehberger



Besuch in Betzenrod

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für 2016 wünscht euer

Bürgermeister

Friedrich Fürst
Friedrich Fürst

Frau **Monika Wiesinger, BEd.** ist seit 16. November 2015 als
Karenzvertretung für Frau Petra Irk in unserer Gemeinde tätig. Zu
ihren Aufgabenbereichen auf unserem Gemeindeamt zählen die Buchhaltung
und Lohnverrechnung (Gemeinde, Musikschule, Neue Mittelschule), Fried-
hofverwaltung und die Betreuung des Postpartners.

Frau Wiesinger wohnt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in
Edlesberg 12 (Rosmühle). Sie absolvierte das Bundesrealgymnasium in
Zwettl und anschließend die Pädagogische Akademie in Krems und Wien.
Nach Abschluss ihres Studiums unterrichtete sie Mathematik, Physik und
Informatik in der Kooperativen Mittelschule Sacré Coeur in Wien.



Die Redaktion gratuliert ihr zu dieser neuen Aufgabe und wünscht ihr viel Freude und Erfolg in der Arbeit für
und mit unseren Gemeindebürgern.

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 24. Juni 2015:

Beschlussfassung: Resolution zum Finanzausgleich

Beschlussfassung: Resolution KPC (Kommunalkredit Public Consulting)

Beschlussfassung: Verlängerung der Mitgliedschaft bei der ARGE Mountainbike Waldviertel

Beschlussfassung: Gemeindeausflug 2015

Beschlussfassung: Verkabelung Reitzendorf

Beschlussfassung: Kooperationsvertrag „Schnelles Internet“ mit WV Kernland

Beschlussfassung: Kostenbeteiligung Stegreparatur Edlesberger Teich

Beschlussfassung: Ankauf Farbkopierer für Kindergarten Martinsberg inkl. Wartungsvertrag

Beschlussfassung: Festlegung von den neuen Ortschaften Größenbach, Holzweise und Hundsbach

Beschlussfassung: Mietvertrag mit der praktischen Ärztin Dr. Angelika Fichtenberg

Beschlussfassung: Förderung von Seniorenvereinen

Beschlussfassung: Vertrag zur Klärschlamm Entsorgung mit der

Firma Humuvit Umwelt & Kompostiertechnik GesmbH

Beschlussfassung: Übergabe von öffentlichem Gut in Martinsberg in Privatbesitz und Teilung

Gst.707, 32/2 (Schulgasse)

Beschlussfassung: Übergabe von öffentlichem Gut in Loitzenreith in Privatbesitz – Ortschaft Loitzenreith

Beschlussfassung: Übernahme von Privatbesitz ins öffentliche Gut – Ortschaft Loitzenreith

Beschlussfassung: Übergabe von Trennstücken/Grundstücken aus dem Besitz der

Marktgemeinde Martinsberg in Privatbesitz – Ortschaft Loitzenreith

Gemeinderatsbeschlüsse vom 29. September 2015:

Beschlussfassung: Nutzungsvertrag Kindernest mit der Diözese

Beschlussfassung: Vergabe der Gemeindewohnung TOP 1 im Feuerwehrhaus

Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss zum Ankauf von Gst.697/1 und Gst.697/3 beim Bahnhof Martinsberg (Kaufvertrag)

Beschlussfassung: Ausschreibung für die Aufnahme einer Reinigungskraft für Kindernest und Martinssaal

Beschlussfassung: 9. Abänderung des Raumordnungsprogrammes

Beschlussfassung: Errichtung von Urnengräbern am Friedhof

Beschlussfassung: Ansuchen um Subvention der Aufschließungsabgabe, Zahl 1/2015

Beschlussfassung: Ansuchen um Subvention der Aufschließungsabgabe, Zahl 2/2015

Beschlussfassung: Dringlichkeitsantrag: Förderung für den Kulturverein für 2016

Beschlussfassung: Dringlichkeitsantrag: Asphaltierung bei der Volksschule

Beschlussfassung: Dringlichkeitsantrag: Abtretungserklärung betreffend 262 m² (Tr.Stk.1) aus Grundstück Nr. 343, KG Kleingerungs

Beschlussfassung: Dringlichkeitsantrag: Neufestlegung zum Beschluss vom 2.4.2014, Punkt 8 betreffend Verkauf der ehemaligen Bahntrasse 702/1, 702/2, 702/3, 413, 59/2, 59/3, 703

Beschlussfassung: Dringlichkeitsantrag: Neufestlegung zum Beschluss vom 5.12.2014, Punkt 6 betreffend Ankauf von einem Sandstreuwagen für den Winterdienst

Beschlussfassung: Dringlichkeitsantrag: Beschluss des Teilungsplanes GZ: 11184/15

Wasserprüfbericht

Ergebnis der Trinkwasseranalyse vom 23.06.2015, durchgeführt vom Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien

Probeentnahmestelle: Ortsnetz Martinsberg Zentral (Poggschlag)

Nitrat (mg/l) 22,6

Der detaillierte Wasserprüfbericht liegt am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Probeentnahmestelle: Ortsnetz Martinsberg Siedlung Waldhäuser)

Nitrat (mg/l) 21,6

Wassermeister gf.GR. Gernot Mader

Danke



Ganz besonders danken wir all jenen Personen, die sich unentgeltlich um den **Blumenschmuck** und die Pflege der **Grünflächen** im gesamten Gemeindegebiet kümmern!

Herzlich bedanken wollen wir uns bei den **Frauen der Feuerwehrmänner**, die auch heuer wieder den großen **Adventkranz** gebunden und gestaltet haben.

Ein weiterer besonderer Dank gilt **Herrn Ing. Christian Häusler**, der heuer den **Christbaum** vor dem Pfarrhof gespendet hat.



Ein herzliches Dankeschön Herrn **Gerald Fragner**, der auch heuer wieder für die schönen, kunstvoll gestalteten **Adventfenster** in unserem Gemeindehaus verantwortlich ist.

Herzlichen Dank an Herrn **Johann Mistelbauer**, Maurerweg 7, für die Spende des Gummibaumes, der jetzt den Martinssaal auffrischt.



NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigten NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von € **120,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2016 beantragt werden.

**Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim
Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005**

Winter 2015/2016

Schneeräumung

Wie bereits im Vorjahr wird auch heuer die Schneeräumung wieder mit gemeindeeigenen Geräten durchgeführt.

Mit dem Unimog fährt wie bereits im Vorjahr Herr Franz Hobl jun. aus Kleingerungs und die Schneeräumung mit dem Gemeinschaftstraktor erfolgt wieder durch Herrn Albert Freistetter aus Oed.

Räumung der Gehsteige

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen dafür sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind. Bei Glatteis sind diese Flächen zu streuen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern an der Straße gelegener Gebäude entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Streuriesel

Eigenartigerweise wird im Sommer mehr Streuriesel gebraucht als im Winter.

Wir möchten Sie daher wieder darauf aufmerksam machen, dass der im Winter übrig gebliebene Streuriesel **NICHT** für private Wegsanierungen oder Sonstiges verwendet werden darf!!

Presseinformation Martinsberg, 14. August 2015

Ausbau Landesstraße B 36 - Abschnitt II: Bauarbeiten für die Verbreiterung der Landesstraße B 36 in Größenbach sind nunmehr abgeschlossen.

**Die Landesstraße B 36 wurde im zweiten Abschnitt im
Bereich Größenbach (Marktgemeinde Martinsberg)
ausgebaut und verbreitert.**

Ausgangssituation:

Die Landesstraße B 36 ist eine wichtige Verbindungsstraße für das Waldviertel. Im ersten Abschnitt wurden bereits rd. 900 m der Landesstraße B 36 ausgebaut und verbreitert und die Einbindung Roggenreith durch einen Linksabbieger verkehrssicherer gemacht.

Um die Verkehrssicherheit auch im Bereich Größenbach zu erhöhen, hat sich das Land NÖ entschlossen, die Landesstraße B 36 auch in diesem Bereich auf eine Länge von rd. 850 m auszubauen und eine Kuppe um ca. 1,8 m abzusenken. Auch die Griffigkeit und die erforderlichen Sichtweiten wurden durch den Ausbau wesentlich verbessert.

Ausführung:

- Auf einer Länge von rund 850 m wurde die Landesstraße B 36 ausgebaut und verbreitert.
- Die Fahrbahnbreite wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von 7,5 m ausgeführt.
- Auf einer Länge von ca. 280 m wurde eine Kuppe um ca. 1,80 m abgesenkt um entsprechende Sichtweiten zu erhalten.

In einer Bauzeit von rund 5 Monaten konnten die Arbeiten durch die Straßenmeisterei Ottenschlag in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region umgesetzt werden.

Die Gesamtbaukosten für den Abschnitt 2 belaufen sich auf rund € 610.000,- die zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.

Für den Abschnitt 1 betrugen die Gesamtbaukosten ebenfalls rund € 380.000,-. Auch diese wurden zur Gänze vom Land NÖ übernommen.

Der NÖ Straßendienst dankt allen VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



Kernland-Zehner stärken unsere Region

Aber nur, wenn sie eingelöst werden!

Durch das Einlösen der Kernland-Zehner unterstützen Sie die Wirtschaftstreibenden in unseren 13 Kernland Gemeinden.

Bitte lassen Sie sich nicht irritieren, wenn das Datum auf der Rückseite der Kernland-Zehners abgelaufen ist. Dieser Hinweis ist nur eine sicherheitstechnische Maßnahme.

Sie haben über 120 Möglichkeiten: für Lebensmittel, für Feiern im Gasthaus, für Bauarbeiten, Inneneinrichtungen, Elektro- oder Holzwaren, für einen Friseurbesuch, Brillen, Schuhe, Kosmetik, Massagen, Fußpflege, Fotos, Autos und KFZ-Belange, Fahrschulbesuch, Tanken, Geschenke, Blumen, Beratungs- und Gesundheitsleistungen, Bank- oder Versicherungsprodukte und vieles mehr.

Alle Mitgliedsbetriebe finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Magazines „WiKi – Wir im Kernland informieren“ – sowie in den Filialen der Raiffeisenbank und der Waldviertler Sparkasse Bank AG. Ich danke Ihnen dafür, dass Sie an Ihre eigene Region denken!

Gesegnete Weihnachten, Zufriedenheit, Gesundheit und nur das Beste fürs neue Jahr wünscht Ihnen

Gabi Walter
Obfrau der
Wirtschaftsregion
Waldviertler Kernland



Eröffnung Martinssaal

Heuer feierte die Pfarre Martinsberg ihr 875-jähriges Bestehen. Höhepunkt dieses Jubiläumsjahres war der 8. November 2015 an dem der Martinssaal und die NÖ Kinderbetreuungseinrichtung feierlich eröffnet wurden. Ein weiterer Anlass zum Feiern war auch der Abschluss der Renovierung des Pfarrhofes.

Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Weihbischof Anton Leichtfried wurde der neue Martinssaal, der anstelle des ehemaligen Pfarrheims in 15-monatiger Bauzeit, mit einem Kostenaufwand von 930.000 Euro errichtet wurde, feierlich eröffnet und gesegnet. Im Anschluss an die Festreden präsentierte Kabarettist Wolf Gruber, der auch als Moderator durch den Festakt führte, Teile seines Programmes.



Volksschulkinder begrüßten Dr. Anton Leichtfried und Mag. Gerhard Karner mit einem Gedicht und Blumen



Empfang der Ehrengäste



Festgottesdienst in der Pfarrkirche Martinsberg



Bgm. Friedrich Fürst



2. Landtagspräsident
Mag. Gerhard Karner



Weihbischof
Dr. Anton Leichtfried



Maria Forstner,
Obfrau
Dorf- und Stadterneuerung



Kabarettist
Wolf Gruber



Gemeindeausflug am 1. August 2015

Gemeindeausflug ins Ausseerland:

- Schifffahrt auf dem Altausseer See
- Loser Panoramastraße
- Bad Ischl



Adventmarkt am 5. Dezember 2015



NÖ-Kinderbetreuung Martinsberg

Die NÖ-Kinderbetreuung Martinsberg hat seit 5. Oktober geöffnet und befindet sich im unteren Teil des Martinssaals. 12 Kinder genießen bereits die liebevolle Betreuung von Pädagogin Lisa Krapfenbauer aus Grafenschlag und Betreuerin Sonja Neuninger aus Gutenbrunn.

Ab Jänner ist ein Kinderturnen mit motopädagogischen Elementen geplant. Um allen Altersgruppen gerecht zu werden, wird es einmal in der Woche vormittags ein Kleinkindturnen für Kinder unter 3 Jahren geben. An zwei Nachmittagen in der Woche ist ein Kinderturnen mit motopädagogischen Elementen jeweils für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren und für Kinder über 6 Jahre geplant.

Ziel der NÖ-Kinderbetreuung ist es, Eltern bestmöglich bei der Betreuung Ihrer unter 3 jährigen Kinder zu unterstützen und die Kinder bestmöglich zu fördern. Zusätzlich werden bei Bedarf am Nachmittag Kindergarten- und Volksschulkinder betreut.



Bgm. Friedrich Fürst, Lisa Krapfenbauer, AL Anneliese Haslinger, Doris Maurer MA, Vizebgm. Franz Schramel und Sonja Neuninger bei der Eröffnung der NÖ Kinderbetreuung

Einige der besonderen Vorteile der NÖ-Kinderbetreuung:

- Individuelle Betreuungszeiten: Ob nur wenige Stunden pro Woche oder täglich, ob Vormittag oder Nachmittag – was zählt ist Ihr Bedarf!
- Flexible An- und Abmeldung: Sie können Ihr Kind jederzeit, auch unter dem Schuljahr, bei uns an- und abmelden, je nach Bedarf.
- Sanfte Eingewöhnung: Jedes Kleinkind wird in einer sehr sanften und individuell abgestimmten Eingewöhnungsphase an die Trennungszeiten und die Betreuerinnen gewöhnt.
- Flexible Betreuung: Nach der Eingewöhnungsphase geben Sie eine Woche im Vorhinein die Betreuungszeiten für die nächste Woche bekannt (ideal bei Schichtarbeit, Urlauben, Betreuungsausfall).
- Beliebiger Standort: Sie müssen nicht die Betreuungseinrichtung in Ihrer Gemeinde wählen, wenn eine andere besser für Sie geeignet ist (z.B. auf dem Weg zur Arbeit).
- Es gibt zahlreiche Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten vom Land Niederösterreich, AMS, usw.

Nähere Informationen finden sie auch unter www.no-kinderbetreuung.at.

Kinder & Ferien Akademie 2015

Tolle Spiele, viel Natur und eine Menge Freunde – so machen Ferien richtig Spaß. In den 13 Kernland-Gemeinden erlebten Buben und Mädchen zwischen drei und fünfzehn Jahren genau das.

Ob beim Bauen mit Holz, Leben in der Natur, Strom selbst erzeugen, der Sportwoche, bei Wildnis Wissen oder beim Sanitärer Camp – die jungen TeilnehmerInnen machten nicht nur reichlich Bewegung im Freien, sie lernten auch viel Neues. Z.B. wie man einen verletzten Freund richtig versorgt, wie Honig gewonnen wird, wie man ein funktionierendes Windrad oder Pfeil und Bogen baut, wie man Fische fängt, im Wald überlebt, ein Floß zusammensammelt und eine Menge mehr. Die Buben und Mädchen waren mit Eifer bei der Sache und genossen sichtlich die verschiedenen, gemeinsamen Aktivitäten.



Für die Eltern war es eine Beruhigung, ihre Kinder ganz in der Nähe bestens betreut und ausreichend beschäftigt zu wissen. Die Projektwochen der Kinder & Ferien Akademie dauerten jeweils von Montag bis Freitag, von 7:30 bis 13 Uhr. Insgesamt gab es für die 7 betreuten Ferienwochen 339 Anmeldungen. Ein 18-köpfiges Betreuersteam sorgte für die professionelle Beaufsichtigung und einen reibungslosen Ablauf.

In Martinsberg nahmen 17 Kinder am Workshop „Leben in der Natur“ teil. Betreut wurden sie dabei von Andrea Zellhofer, Christian Mayer, Karin Hinterndorfer und Sandra Bauer.

„Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden klappte wieder hervorragend“, lobte Initiatorin Doris Maurer, Geschäftsführerin vom Waldviertler Kernland. „Wir hoffen, dass wir diese Aktion auch nächstes Jahr wieder anbieten können“.

Viele Fotos von den einzelnen Projektwochen finden Sie auf www.no-kinderbetreuung.at/Akademie.

Waldviertler Kernland



Schnelles Internet ist für Home-Office und Unternehmen Voraussetzung

Internet über Kupfer, Funk und Glas

Von Zuhause aus arbeiten erspart vielen Waldviertlern das tägliche Pendeln. Martin Maurer, Leiter des Kompetenzzentrums „Schnelles Internet“ im Waldviertler Kernland, ist selbst aktiver Home-Office-Arbeiter. Dies ist nur möglich, da in unserer Region bereits schnelles Internet verfügbar ist. Bei der letzten Infoveranstaltung der Wirtschaftsregion Waldviertler Kernland wurden drei Techniken vorgestellt.

Im Umkreis von zwei bis drei Kilometer eines bestehenden Wähلامtes ist schnelles Internet über die bestehenden **Kupferleitungen** möglich. Je nach Tarif sind damit bis zu 16 Mbps Downloadrate möglich.

Dank des vorangeschrittenen Ausbaues des **LTE-Netzes (4G)** ist „Schnelles Internet“ in großen Teilen des Waldviertler Kernlandes verfügbar. Damit sind Geschwindigkeiten bis zu 30 Mbps Download möglich. Bei dieser Technik sind keine Sichtverbindung mit dem Sender und keine Außenantenne erforderlich.

Durch Verhandlungen des Waldviertler Kernlandes mit den Internetanbietern wurden weitere Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Für die Zukunft ist ein Ausbau der Breitbandinfrastruktur mittels **Glasfaserleitungen** bis in jeden Ort und in weiterer Folge bis in jedes Haus geplant. Glasfaserleitungen werden die zukünftigen Datenautobahnen des Waldviertels. Ein regionaler Breitbandausbau erfordert ein strukturiertes Vorgehen. Dazu wurde bereits die Regionsplanung bei den zuständigen Landesstellen eingereicht.

Für weitere Informationen steht Martin Maurer unter m.maurer@waldviertler-kernland.at sehr gerne zur Verfügung.



Genussregion Waldviertler Kriecherl

Kriecherlobstbauern gefragt!!

Geld mit Kriecherl verdienen! Wir bieten Landwirten aus dem Waldviertel eine einzigartige Alternative!

Seit 2014 gibt es die Genussregion Waldviertler Kriecherl. Das Kriecherl ist eine robuste heimische Wildobstart. Das gelbe Kriecherl gibt es nur im Waldviertel! Es bietet Erträge von ca. 10000 kg pro Jahr/Hektar. Es lässt sich zu vielen Produkten verarbeiten und erfreut sich großer Beliebtheit! So gibt es einen enorm steigenden Bedarf an Früchten. Denn das „Waldviertler Kriecherl“ ist bereits eine starke Marke!



So sind Grundbesitzer gesucht die diese Frucht obstbaulich nutzen wollen. Es bietet sich ein gutes Zusatzeinkommen auf kleiner Fläche an! Seitens der Genussregion wird eine obstbauliche Beratung und Begleitung von Spezialisten angeboten. Die Vermarktung der Früchte wird ebenfalls von der Genussregion übernommen. Die Produktion kann biologisch oder konventionell erfolgen. Für beide gibt es einen Markt!

Interessiert?

Obmann Christian Bisich, info@kriecherl.at, 0680/2147135

Gedesag



Die Fertigstellung des 4. Gedesag Wohnhauses erfolgte am 23.11.2015. Die ersten Mieter, Friedrich Ableitinger und Sabrina Bauer, sind bereits eingezogen. Wir wünschen ihnen alles Gute!

3 Wohnungen sind noch frei.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die

Gemeinde (02874/6278) oder direkt an die

Gedesag (02732/833 93-42 Fr. Pachschwöll - Wohnungsberatung)

Gesunde Gemeinde

Knödelwandertag Poggschlag

Am Dirndlgwandsonntag fand wieder der Knödelwandertag vom Dorfverschönerungsverein Poggschlag statt.

Danke an alle fleißigen Hände für diesen tollen Wandertag.

Weight Watcher Kommunal

Von September bis Dezember 2015 fand bereits die 3. Staffel Weight Watchers Kommunal statt. Die Beraterin Andrea Wernhart stand den Teilnehmerinnen wieder mit Rat und Tat zur Verfügung, die in den 12 Wochen gemeinsam insgesamt 103 kg abgenommen haben. Sollten wir auch ihr Interesse geweckt haben, wir starten erneut am Mittwoch, dem 13. Jänner 2016 um 19:30 Uhr im Gemeindeamt Martinsberg. Es sind 15 TeilnehmerInnen erforderlich.

Wirbelsäulengymnastik

Danke an Marlene Rainer von der Kath. Frauenbewegung und der Vorturnerin Gerlinde Tiefenbacher für die erneute 5er-Staffel der Wirbelsäulengymnastik.

Mit weiteren 8 Einheiten geht's wieder am 20. Jänner 2016 weiter.

**Anmeldung unter 0664/43 03 641 oder
02874/6278**

ChoreoDance

Choreographietanz für Kinder

Danke an Jenny Frühwirth, diese tanzte einmal pro Woche mit den tanzbegeisterten Mädels im Turnsaal der Volksschule.



Seniorenwandertag

Am Seniorenwandertag im September gab es für alle TeilnehmerInnen von der Gesunden Gemeinde einen Start-Apfel.



-Harmonie für Körper, Geist und Seele-

Emotionale Balance mit gezielten Atem-, Körper- und Entspannungsübungen. Auch für Ungeübte leicht nachvollziehbar.

Wann: Beginn 12.01.2016, 19.00 h
19.01.2016, 19.00 h
26.01.2016, 19.00 h
02.02.2016, 19.00 h
09.02.2016, 19.00 h

Wo: im Gemeindesaal, 3664 Markt 6

Kostenbeitrag: € 50.- für 5 Einheiten (zu je 1 Stunde), erweiterbar auf 10 EH

Voranmeldung bitte bis 4. Jänner 2016 unter 0664/43 95 447, 0676/690 31 05 oder 02874/6278-11

Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr wünscht

Anneliese Haslinger
Arbeitskreisleiterin



Wir trauern um



Zur lieben Erinnerung
an Frau
Stefanie Kreipl
geb. Hackl
aus Martinsberg, Eichenstraße 15

* 20. 09. 1933
† 06. 07. 2015

Wenn die Füße müde sind die Wege zu gehen,
die Augen trübe die Erde zu sehen,
wenn das Alt sein ist nur Last und Leid,
dann sagt der Herr:
„Komm zu mir, jetzt ist es Zeit.“

Wer sie gekannt, weiß,
was wir verloren haben.



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Johann Strobl
Landmaschinenmechaniker i. R.
aus Kleipertsholz 23,

den Gott am Samstag,
dem 25. Juli 2015, um 20.45 Uhr,
nach langer, mit Geduld ertragener
Krankheit, versehen mit der heiligen
Krankensalbung, im 71. Lebensjahr
zu sich gerufen hat.

Vater unser!



Du hast für uns gesorgt, geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schmerzlich war's, vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Nun ruhe aus in Gottes Hand,
ruh' in Frieden und hab Dank.



Christliches Andenken
an Herrn

Johann Hackl
Landwirt i. R.
aus Füllenberg 9,

den Gott am Montag, dem
10. August 2015 um 12.15 Uhr,
nach kurzer, schwerer Krankheit,
wohlvorbereitet durch ein christliches
Leben, im 77. Lebensjahr zu
sich gerufen hat.

Vater unser!



Du bist nicht mehr da
wo du warst,
aber du bist überall
wo wir sind.



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Kurt Hofbauer
Landwirt i. R.
aus Wäpserhof 4,

den Gott am Donnerstag, dem
13. August 2015, um 15.00 Uhr,
nach kurzer, schwerer Krankheit,
versehen mit den hl. Sakramenten,
im 77. Lebensjahr zu sich
gerufen hat.

Vater unser!



Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft,
wie schmerzlich war's vor dir zu stehn,
dem Leiden hilflos zuzuseh'n.
Wir gönnen dir die Ruhe,
schlafe wohl und habe Dank.



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Anton Bachner
Pensionist
aus Holzweide 3,

den Gott am Samstag, dem
5. September 2015, um 8.00 Uhr,
nach längerer, mit Geduld ertragener
Krankheit, wohlvorbereitet durch ein
christliches Leben, im 90. Lebensjahr
zu sich gerufen hat.

Vater unser!

Sein Leben war
selbstlos und göttig,
sein Sterben war
friedvoll und ergeben.



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Hedwig Zeilinger
Landwirtin i. R.
aus Reitzendorf 4,

die Gott am Mittwoch, dem
9. September 2015, um 4.34 Uhr,
nach langer, mit Geduld ertragener
Krankheit, versehen mit der heiligen
Krankensalbung, im 81. Lebensjahr
zu sich gerufen hat.

Vater unser!

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Theresia Enengl
geb. Hackl
aus Martinsberg, Sonnenweg 16

die Gott am Mittwoch, dem
18. November 2015, um 9.15 Uhr,
nach längerer, schwerer, mit Geduld
ertragener Krankheit, gestärkt mit der
hl. Kommunion und Krankensalbung,
im 83. Lebensjahr zu sich
gerufen hat.

Vater unser!



Duldsam warst du im Leben,
duldsam warst du im Schmerz,
drum schlummere sanft,
du gutes edles Mutterherz.



Wir gratulieren ...

... zum 80er

Frau **Margareta Rosenmeier**, Berggasse 6
am **10.07.2015**



Frau **Friederike Bauer**, Eichenstraße 11
am **31.07.2015**



... zum 90er

Herr, **Franz Ableitinger**, Hundsbach 11,
am **13.11.2015**



... zum 95er

Frau **Leopoldine Ableitinger**, Berggasse 9
am **10.09.2015**



... zum 95er

Frau **Maria Fahrthofer**, Pitzeichen 2
am **25.10.2015**



Weiters feierte:

Frau **Marie Hahn**, Kleinpertholz 11,
am **08.07.2015** ihren **85. Geburtstag**

Frau **Leopoldine Traxler**, Reitzendorf 8,
am **29.08.2015** ihren **90. Geburtstag**

Wir gratulieren ...

... zur Goldenen Hochzeit

Berta und Johann Hackl,
Edlesberg 9, am **18.06.2015**



... zur Diamantenen Hochzeit

Anna und Leopold Hackl,
Obere Bahngasse 7, am **06.08.2015**



Dank und Anerkennung

Die **Marktgemeinde Martinsberg** spricht

Frau **Johanna Schreiber**

und

Herrn **Helmut Deinhart**

Dank und Anerkennung

für **20-jährige Treue**

als **Urlaubsgast**

in unserer Marktgemeinde aus.

Die **Marktgemeinde Martinsberg** spricht

Frau **Dr. Eva Rosenauer**

und

Herrn **Dr. Harald Rosenauer**

Dank und Anerkennung

für **10-jährige Treue**

als **Urlaubsgast**

in unserer Marktgemeinde aus.



Wir gratulieren zur Hochzeit

Sybille Strasser BEd. und Erich Schöller
Größenbach und Bad Kreuzen
am **13. Juni 2015**



Schindler Martina und Andreas Gundacker
Kleingerungs und Loitzenreith
am **14. August 2015**



Wir begrüßen die neu zugezogenen Gemeindebürger!



Herzlich willkommen



Zuzüge seit Juni 2015

Bâişan Betuel, Thumling 10
Bâişan Marta, Thumling 10
Bâişan Manuel, Thumling 10
Bâişan Eduard, Thumling 10
Zeiler Sieghard, Poggschläger Straße 6
Engelhard Bianca, Markt 9/3
Kornacka Natalia, Bahnstraße 4/2b
Szlameczka Kai, Bahnstraße 4/2b

Bercovici Ecaterina, Bahnstraße 4/2b
Duyar Aleyna, Bahnstraße 4/2b
Duyar Yusuf, Bahnstraße 4/2b
Mistelbauer Anita, Oed 12
Zeinzinger Franz, Kleingerungs 1
Rasprich Barbara, Edlesberg 24
Enengl Alexander, Sonnenweg 16
Hell Juliane, Weinsbergstraße 1/ Top 1
Hirschmann Jasmin, Berggasse 5

Wir gratulieren zur Geburt



Carina Kristen
Poggschlag 9
geb. am 1. August 2015



Simon Permoser
Kleinpertholz 11
geb. am 27. August 2015



Simon Nimpf, Markt 9/1
geb. am 30. August 2015



David Isepcuic
Bahnstraße 25
geb. am 2. September 2015



Thomas Hausleitner, Oed 12
geb. am 7. Oktober 2015



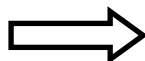
Lena Schlager
Thumling 6
geb. am 27. November 2015



Paul Lukas Miant
Berggasse 4
geb. am 1. Dezember 2015

- - Achtung - -

Ab 2016 findet die Mutter-Eltern-Beratung
im Kinderneest statt!



2016

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle

MARTINSBERG
im Kinderneest

Jeden **2. Donnerstag** im Monat
um **8:30** Uhr

14.	Jänner
11.	Februar
10.	März
14.	April
12.	Mai
09.	Juni

14.	Juli
Urlaub	
08.	August
08.	September
13.	Oktober
10.	November
entfällt	Dezember

Das Mutterberatungsteam
Krankenhaus
Zwettl
Dr. Aigner

Kindergarten

Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.

Zitat: Maria Montessori

Bevor wir im Herbst unser neues Kindergartenjahr starteten, durften wir im Sommer gemeinsam mit der Feuerwehr ein tolles Abschlussfest feiern. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei der Feuerwehr bedanken.

An dieses Erlebnis erinnern wir uns heute noch gerne und die Kinder erzählen noch immer davon.

Im September starteten wir unser neues Jahr.

Die Anfangsschwierigkeiten sind bewältigt und wir heißen folgende Kinder in unserem Haus herzlich willkommen.



Melanie Kristen



Sarah Permoser



Matthäus Schnelzer



Sophia Enengl



Florentina Schroll



Manuel Rainer



Eduard Baisan



Adelina Cujner



Alexander Mader



Moritz Penner

Kinder sind neugierige und forschende Persönlichkeiten. Ihr hohes Lernpotenzial stellt die Basis für ihre gesamte Bildungsbiografie dar. Lernen ist ein ganzheitlicher Prozess, an dem Körper und Psyche beteiligt sind. Im heurigen Kindergartenjahr haben wir besondere Schwerpunkte gesetzt. So wollen wir am „Bunten Tag“ den Kindern zusätzliche Angebote in den Bereichen

„Bewegung“



„Sprache“



„Umwelt und Technik“



bieten.

Kindergarten

Ganz besonders wichtig ist uns auch die Elternarbeit!

So veranstalteten wir im Herbst unseren Elternabend, wo wir gemeinsam unsere Vorhaben vorstellten.

Zum Abschluss gestalteten die Eltern für das Kind die „Schatzkiste“ unter dem Motto:

„Einen Schatz für meinen Schatz“



Sehr kooperativ zeigten sich unsere Eltern auch bei unserem Laternenfest.

Der Elternbeirat verwöhnte uns dabei mit verschiedenen Kipferln zum Teilen.

Dazu ein herzliches Dankeschön!



Auch für den Weihnachtsmarkt wurden wieder von den Eltern fleißig Kekse gebacken und verkauft.

Ein herzliches Dankeschön an alle!



Die Kinder bereiteten sich schon sehr fleißig auf das Nikolausfest vor.



Ein spezielles Angebot für unsere Vorschulkinder gab es vom ÖAMTC zum Thema „Das kleine Straßen 1x1“

Die Welt der Dinosaurier herrschte heuer auch schon in unserem Haus.



Seit vielen Jahren wird bei uns Englisch auch auf spielerische Weise angeboten.

Ein spannendes Kindergartenjahr für Kinder, die Eltern aber auch für uns steht noch bevor.

Wir versuchen in unserer täglichen Arbeit die Ideen der Kinder aufzugreifen und bieten dazu aktuelle Angebote und freuen uns immer sehr, wenn wir von den Eltern Unterstützung bekommen.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!

Das Kindergartenteam

Volksschule

Sehr geehrte Leser!

Unsere Volksschule hat heuer drei Klassen mit insgesamt 45 Kindern.

Die erste Klasse mit 14 Schüler/innen unterrichtet VOL Kristina Schmidt, die zweite Klasse mit 12 Schüler/innen wird von VOL Cornelia Ledermüller und VL Michaela Schnelzer unterrichtet, die dritte Klasse (3./4. Schulstufe) mit 19 Kindern hat VL Karin Einwögerer übernommen.

Einzelne Stunden in den Klassen haben VD Elfriede Juster, OLf.WE Gerlinde Mayerhofer und ROL Regina Meneder. Frau SOL Martina Lackner steht uns wieder für den Sprachheilunterricht zur Verfügung und bis 23. November 2015 durften wir uns über eine zusätzliche Lehrerin, vVL Maria Bauer, hier an unserer Volksschule freuen.

Neuigkeiten und Vorhaben im laufenden Schuljahr:

- Schwimmen in Ysper für die 3./4. Schulstufe
- Wandertag aller Klassen nach Edlesberg
- Lesung mit der Kinderbuchautorin Susa Hämmerle
- Besuch der Bäuerinnen im Rahmen der Aktion "Schultüte gefüllt mit regionaler und saisonaler Jause für die 1. Klassen der Volksschulen"
- Besuch bei der Feuerwehr am 27. November 2015
- "Kinder gesund bewegen" mit Gerlinde Tiefenbacher
- SQA – Schulqualität Allgemeinbildung: Hier arbeiten wir weiter gemeinsam mit Gutenbrunn und Bärnkopf für die nächsten Jahre speziell an den Themen "Nahtstelle Kindergarten – Volksschule" und "Geometrie".
- Aktuelle Fotos unserer Aktivitäten können Sie auf unserer Homepage finden.
- Am 5. Dezember um 14.00 Uhr gestalteten die Kinder unserer Schule wieder den Martinsberger Advent in der Kirche mit.
- Die Schuleinschreibung für kommendes Schuljahr findet im Jänner 2016 an einem Nachmittag in der Volksschule statt. Eine entsprechende Einladung ergeht über den Kindergarten rechtzeitig an die Eltern.
- Dauer der Weihnachtsferien: 24. Dezember bis einschließlich 6. Jänner 2016.

Am 29. Februar 2016 findet unser gemeinsamer Skitag nach Lackenhof statt.



Autorenlesung mit Susa Hämmerle



Wandertag nach Edlesberg



Besuch der Bäuerinnen

Acht Schulkinder haben bei der feierlichen Eröffnung des Martinssaales am 8. November mitgewirkt und das Gedicht und die Blumenübergabe vorbildlich gemeistert. Danke nochmals an diese acht Volksschulkinder.

*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und
entbieten Ihnen alles Gute für das Jahr 2016!*

Das Team der Volksschule

Volksschule



Neue NÖ Mittelschule

Im Schuljahr 2015/16 besuchen **68 Schülerinnen und Schüler** die Neue Mittelschule.



Pensionierung

OLNMS Aigner Albert wurde mit September 2015 krankheitsbedingt in den Ruhestand versetzt.

Wir werden ihn alle vermissen, war er doch der gute Geist des Hauses und bei Lehrern und Schülern gleichermaßen beliebt. Wir bedanken uns noch einmal für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Neue NÖ Mittelschule

Sommerakademie für Begabte

Das Land Niederösterreich bietet im „**TalenteHaus**“ Förderseminare für begabte Schüler an. Aus unserer Schule nehmen immer wieder Schüler daran teil.

In den vergangenen Sommerferien verbrachte ein Schüler der 2. Klasse, Christoph Hobl, eine interessante Woche am Semmering, er wählte einen Kurs aus Mathematik.



Übung - Brandalarm!

In **Zusammenarbeit mit der FF Martinsberg** wurde im September eine Räumungsübung durchgeführt.

Die Räumung sollte bewusst machen, welche Fluchtwege möglich sind, was die Kinder unbedingt beachten und befolgen müssen, wie im Ernstfall die Vollständigkeit der Kinder überprüft wird, wo sich der Sammelplatz befindet usw. Es hat sich bestätigt, wie wichtig es ist, nicht nur in der Theorie zu planen, sondern die Praxis zu üben.

Ein Kunstprojekt

Jan Fagner wird im Laufe des Jahres die renovierte Aula unseres Schulgebäudes gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Kunstprojektes gestalten. Die Entwürfe sehen sehr vielversprechend aus. Vielen Dank für sein Engagement.

Tag der offenen Tür

Am 19. November haben wir die **SchülerInnen der 4. Klassen Volksschule** zum „Tag der offenen Tür“ geladen.

Wir wollen ihnen damit wieder die Gelegenheit geben, unsere Schule kennenzulernen und mit den Einheiten der „Nahtstelle“ den Übertritt in die Sekundarstufe zu erleichtern.

Erste Hilfe

Ein **Schwerpunkt** des laufenden Schuljahres ist „Erste Hilfe“.

Die **SchülerInnen der 4. Klasse** absolvieren seit Jahren den 16-stündigen Kurs und auch die **Kinder der 1. Klasse** werden bereits an das Thema herangeführt. Vor wenigen Wochen haben wir **Lehrer** unsere Erste-Hilfe-Kenntnisse an 2 Nachmittagen gemeinsam mit den Pädagoginnen der Volksschulen wieder aufgefrischt.



Gesunde Schule



Schon im Frühling erhielten wir die Zertifizierung des Landes Niederösterreich als „**Gesunde Schule**“.

In diesem Sinne bemühen wir uns weiterhin, den Kindern in der Schule z.B. mit einer gesunde Jause oder im Rahmen des Projekts „Bewegte Schule“ die Bedeutung einer gesunden Lebensweise bewusst zu machen. Die Ernährungsberaterin Sandra Simhandl wird mit den Kindern und den Lehrerinnen mehrere Einheiten zum Thema „Kräuter“ gestalten, geplant ist beispielsweise eine „Wildkräuterwanderung“.

Berufsorientierung und Berufsinformation (BoBi)

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die SchülerInnen bei der Berufsfindung begleitet und unterstützt. Die Kinder lernen in der 3. und 4. Klasse viele Berufe kennen, **Gastreferenten** aus Wirtschaft und Schule erweitern das Angebot, **Informationsmessen** werden besucht und eine **Potentialanalyse** (von Psychologen betreut und ausgewertet) wird durchgeführt.

Die Kinder haben die Möglichkeit in einer „**Schnupperwoche**“ Betriebe zu besuchen und Mitarbeiter zu begleiten, so können sie ihren Traumberuf in der Realität kennenlernen.



Ein Smartboard wurde angekauft

Neue Technik hat bei uns Einzug gehalten - ein Smartboard wurde angekauft. Interaktive Whiteboards als moderne Tafel im Klassenzimmer. Nach einer Anfang 2008 vorgelegten Studie nutzen mehr als 60 Prozent der Schulen digitale Whiteboards im Unterricht. Mit einem interaktiven Whiteboard lassen sich über ein vom Computer angezeigtes Bild handschriftliche Ergänzungen legen. Ähnlich wie bei Power-Point-Präsentationen werden Ebenen definiert, die nach und nach eingeblendet werden. Auch das dynamische Einbinden von Medien (Videodateien, Musikclips, Inhalte aus dem Internet) in den Tafelanschrieb ist möglich, ohne dass ein neues Gerät dazu notwendig wird. So können z. B. einem Arbeitsblatt Notizen mit dem interaktiven Whiteboard hinzugefügt werden.



Interaktive Whiteboards ermöglichen es, ein entwickeltes Tafelbild zu speichern und in einer späteren Unterrichtsstunde weiter zu verwenden oder den Schülern als Lernunterlagen zur Verfügung zu stellen.

Neue NÖ Mittelschule

Dieser kurze Auszug aus unserem Schulleben soll Ihnen zeigen, dass eine Landschule neben der individuellen Betreuung der –SchülerInnen in Kleingruppen durchaus auch mit Ausstattung und Angebot keinen Vergleich mit größeren Stadtschulen scheuen muss.

„Das Kind soll spielen, es soll Erholungsstunden haben, aber es muss auch arbeiten lernen.“
(Immanuel Kant, Philosoph, 1724-1804)

Das Team der NNÖMS Martinsberg wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Karenella Roder

Musikschulverband Martinsberg

- Fiddle Connection in der Aula der NMS Ottenschlag – 15.11.2015**

Ein besonderer Auftakt im Schuljahr 2015/16 war das Projekt der „Fiddle Connection“.

Die Streicher von 4 Musikschulen: Wachau-Ottenschlag-Jauerling-Martinsberg haben dabei die Möglichkeit das Klangerlebnis in einem Streichorchester zu spüren.

Je nach Lernjahren und Fortschritt konnten die Schüler bei den Ministrings, den Midistrings oder im Großen Orchester mitspielen.

Leitung: Dir.Beate Hörth und MSL Wolfgang Walter



Streicher aus Martinsberg: Flora Ledermüller, Christoph Hobl, Sandra Hackl



- Hl. Messe – Dank für Caritas-Sammlung – 17.11.2015**

Gitarristen und Sänger aus Martinsberg umrahmten die hl. Messe in der Pfarrkirche Martinsberg

- Vorschau**

Ensembles der Musikschule Martinsberg sind auch bei folgenden Veranstaltungen zu hören:

- Musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier des Roten Kreuzes
- Musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier der Musikkapelle Martinsberg
- „Musikalische Weihnachtsstunde“ am 21.12.2015 in der Musikschule (17.00 Uhr)
- „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ am 23.12.2015 in der Musikschule (16.00 Uhr)

Musikschulverband Martinsberg

„Die besonderen Vier“ - ein Musiktheater der Musikschule Martinsberg mit den Schülern aus Martinsberg und Gutenbrunn
Aufführungen im Martinssaal
am 29. April 2016 um 10.00 Uhr (für die Pflichtschulen der Region)
am 30. April 2016 um 16.00 Uhr (für die Bevölkerung)



• Theoriekurse

Einige Musikschüler besuchen derzeit die Theoriekurse in Junior, Bronze, Silber und Gold. Eine erfolgreiche schriftliche Abschlussarbeit ermöglicht die praktische Prüfung am Instrument.



Junior: Valentina Nimpf



Bronze: Katrin Zeinzinger und Nadine Vollgruber



Gold: Gregor Zeinzinger



Silber: Leonora Nimpf



Anja Kröss



Vanessa Pritz



Verena Meyer

Wo kein Herz ist, ist keine Musik. (M.Hauptmann)

Martha Lodi-Hobel
Musikschulleiterin

Ferienspiel 2015

(Cornelia Ledermüller, Petra Sandler)

Fischen am Himmelteich

Gib einem Mann einen Fisch und du ernährst ihn für einen Tag.

Lehre einen Mann zu fischen und du ernährst ihn für sein Leben. (Konfuzius)



Am 20.07.2015 versammelten sich anglerinteressierte Kinder am Himmelteich, um wichtige Grundbegriffe übers Fischen zu erfahren. Hr. Manfred Rameder und seine Freunde vermittelten den Kindern das notwendige Know-How, um richtig große Fische zu fangen.

So macht „mann`s „ richtig!

Ferienspiel 2015

Danach wurden die Fische essfertig gemacht, gewürzt, gegrillt und natürlich von den eifrigen Kindern verspeist.



Toll gemacht!!



In Gesellschaft essen und genießen.

Kindertenniskurs vom 03.-06.08.2015



Im Hitzemonat August fand der diesjährige Tenniskurs statt.

Wie auch schon in den letzten Jahren, konnte Hr. Dr. Walter Koppensteiner den Kindern die Freude am Tennisspielen übermitteln. Tapfer, trotz hoher Temperaturen spielten die Kinder dem Tennislehrer die Bälle zu und man konnte auch schon super Erfolge beobachten. Wenn die Hitze unerträglich wurde, gingen die Ballwechsel im angrenzenden Turnsaal der Neuen Mittelschule weiter.

Verwöhnt wurden alle Teilnehmer am letzten Tag bei der Urkundenverleihung mit Süßigkeiten und einem erfrischenden Eis. Für den Tennislehrer waren das sicher die anstrengendsten Tage des Sommers und für die Kinder wieder ein einmaliges Erlebnis.





Geschätzte Martinsbergerinnen,

geschätzte Martinsberger!

Liebe Jugend und Kinder!

Wie schnell die Zeit vergeht merkt man erst, wenn sich schon wieder ein Jahr dem Ende neigt. Mit dem Jahr 2015 endet auch die Funktionsperiode für die Feuerwehr und im Jänner 2016 stehen Wahlen bei uns an. Die Feuerwehr Martinsberg kann auf ein arbeitsintensives Jahr zurückblicken und darf eine kurze Zusammenfassung der vielseitigen Tätigkeiten im zweiten Halbjahr 2015 geben.

Bei der traditionellen Sommersonnwendfeier im Juni stellten die Feuerwehrmitglieder wieder einen stattlichen Baum auf. Ganz herzlich bedanken dürfen wir uns bei den Damen für das Binden der wunderschönen Kränze und bei Johann Hobel für seine Mithilfe. Gespendet wurde der Baum heuer von Familie Gerhard Hackl aus Loitzenreith.

Herzlichen Dank für die Baumspende!

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Grafenschlag wurden mehrere Mitglieder unserer Feuerwehr für ihre Verdienste geehrt. So erhielten Werner Eppinger, Christian Hackl und Josef Strohmaier das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze. Werner Eppinger und Johann Pichler wurden mit dem Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit und Alois Gramser für seine 60-jährige Tätigkeit im Dienst der FF Martinsberg ausgezeichnet.



Unsere junge Wettkampfgruppe konnte bei den Landeswettkämpfen in Mank (Bezirk Melk) mit sehr soliden Leistungen die Leistungsabzeichen in Bronze und erstmals auch in Silber erringen.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal an alle!

Im August freuten sich Irene Kristen und Manuel Fölk über die Geburt ihrer Tochter Carina sowie Markus und Silvia Permoser über die Geburt ihres Sohnes Simon. Die Feuerwehr errichtete jeweils den Feuerwehrstorch und stellte sich mit vielen Geschenken und Glückwünschen ein.

Am 12. September gaben sich unser Fahrmeister Andreas Gundacker und seine Martina in der Pfarrkirche von Martinsberg das Eheversprechen. Die Feuerwehr sorgte vor der Trauung für Spaß beim Absperren und überraschte das Brautpaar danach mit einem Schlauchspalier.



Alles Gute zur Geburt bzw. zur Hochzeit!

Ihre Feuerwehr im Einsatz!

Bis Anfang November wurde die Feuerwehr Martinsberg zu **63 Einsätzen** (5 Brandeinsätze, 43 Technische Einsätze, 14 Brandsicherheitswachen und einem Fehlalarm bei einer Brandmeldeanlage) gerufen. Dabei standen wir mit 319 Mitgliedern 823 Stunden im Einsatz.

Besonders fordernd waren dabei die Brandeinsätze während der Hitzeperiode im Sommer.

Sollten auch Sie unsere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren bzw. zu alarmieren.

Getreu unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ stehen wir Ihnen, liebe Bevölkerung 24 Stunden rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, zur Verfügung.

Ansprechpartner	Telefon
Feuerwehrnotruf	122
Erwin Bauer, Kommandant	0664 / 5284839
Christian Hobel, Kommandant Stv.	0664 / 1652252
Werner Eppinger, Verwalter	0676 / 9375303

RETTEN, SCHÜTZEN, LÖSCHEN, BERGEN – UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!



Ausbildung und Fortbildung sind notwendig!

Die nötigen Handgriffe um rasch helfen zu können, werden laufend bei unseren internen Schulungen geübt und in der Landesfeuerwehrschule in Tulln erworben. Im Jahr 2015 wendeten die Mitglieder in Summe rund 550 Stunden für die Ausbildung auf.

Besonders wichtig ist der Feuerwehr Martinsberg auch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen und mit dem Kindergarten. Gerne haben wir den Kindern beim Kindergartenabschlussfest die Feuerwehr vorgestellt und trotz des schlechten Wetters einen ereignisreichen Tag bereitet.



Herzlichen Dank auch an die Direktorinnen der Neuen Mittelschule und der Volksschule für die Einladungen zu den Evakuierungsübungen.

Danke für die gute Zusammenarbeit!

Veranstaltungen - Ein gesellschaftlicher Faktor!

Am 11. und 12. Juli durften wir viele Gäste bei unserem Feuerwehrfest begrüßen. Die Musikanten von Uno-Duo sorgten am Samstag für eine volle Tanzfläche und einen geselligen Abend.

Am Sonntag feierte Diakon Mayerhofer-Sebera im Feuerwehrhaus die Messe und danach begeisterten die Trachtenmusikkapelle Martinsberg und Josef Hinterberger beim schwungvollen Frühschoppen. Für unsere jungen Besucher gab es neben einer Hüpfburg auch noch einen großen Spiele- und Schminktisch. Vielen Dank an alle treuen Besucher und Unterstützer unserer Feste sowie an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Einen herzlichen Dank dürfen wir auch allen Bürgerinnen und Bürgern, Gönnern und Sponsoren für das in uns gesetzte Vertrauen sagen und uns gleichzeitig für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte vormerken:

Die nächste **Faschingsparty** der Feuerwehr findet am **30.01.2016** im beheizten Feuerwehrhaus statt!

Wir freuen uns schon sehr auf Ihre Verkleidungen!



Hilfe braucht auch Menschen!

An dieser Stelle darf sich die Feuerwehr recht herzlich bei allen Mitgliedern für ihren großen Einsatz, für ihre hohe Bereitschaft zu helfen und die gute Kameradschaft bedanken. Ohne so eine tolle Mannschaft wäre der Feuerwehrralltag, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr nicht zu bewältigen.

Die Arbeiten der Feuerwehr werden leider vielerorts und auch in den Medien als selbstverständlich und alltäglich wahrgenommen. Tatsächlich arbeiten hier Menschen freiwillig und unentgeltlich für die Sicherheit und den Schutz ihrer Mitmenschen. Die besten Geräte und Fahrzeuge nutzen aber nichts, wenn niemand da ist, der sie bedient. Leider konnten wir im Jahr 2015 bisher keine neuen Mitglieder gewinnen und auch die Bestrebungen zur Gründung einer eigenen Feuerwehrjugend fanden bislang keinerlei Interesse.

Kommen Sie zu uns und werden Sie Teil unserer tollen Gemeinschaft!

Wir brauchen Sie und freuen uns auch auf Sie!

Zum Schluss dürfen wir Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016 wünschen.

Für die Feuerwehr
OBI Erwin Bauer
FT Florian Rehberger



Ferienakademie

Im Juli und August fand in Kirchschlag und Grafenschlag ein Sanitätercamp der Kinder und Ferienakademie statt. Einen Vormittag lang durften die Kinder das Rettungsauto inspizieren, Geräte ausprobieren und lernen, wie man einen Verband anlegt, was man macht, wenn eine Biene sticht oder sich jemand verbrennt.



Ortsstellenausflug

Im September unternahm die Ortsstelle ihren jährlichen Ausflug. Am Vormittag wurde das Freilichtmuseum in Großmain besucht und nach einem gemütlichen Mittagessen im Grünauer Hof in Wals gab es eine geführte Besichtigung durch die Festung Hohen-salzburg. Beim Heurigen ließ man den Tagesausflug ausklingen.



Blutspende

Am 11. Oktober fand in Martinsberg eine Blutspendeaktion statt, diese wurde von OL Christian Neuwirth und Werner Dörfler organisiert. Insgesamt nahmen 106 Personen an dieser Aktion teil.

Die Blutspendezentrale und das Blutspendeteam Martinsberg bedanken sich noch einmal für die zahlreichen Spender.

Herzliche Glückwünsche

Ingeborg und Karl Schnelzer zum 85. Geburtstag



Unseren Kollegen Irene & Manuel
zur Geburt ihrer Tochter Carina



OL Christian Neuwirth zum 50. Geburtstag
Gerhard Ableitinger zum 60. Geburtstag
Franz Schlager zum 75. Geburtstag



Franz Schmidt zum
70. Geburtstag

Rotes Kreuz

Leistungsübersicht

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Es wurden mit dem RTW (Rettungstransportwagen) ca. 105.000km gefahren und 1600 Transporte durchgeführt. Mit dem BKTW (Behelfskrankentransportwagen) wurden für 520 Transporte ca. 51.000km gefahren.

Außerdem wurden

- Ambulanzdienste bei Festen und Veranstaltungen in der Umgebung
z.B.: Sommerfest in Ottenschlag, Mondscheinparty in Bad Traunstein,
Feuerwehrwettkämpfe...
- gemeinsames Ausrücken bei kirchlichen Festen
- Fortbildung für Mitarbeiter z.B.: Kindernotfälle, Trauma, Funk/Dokumentation,...

erfolgreich absolviert.



Friedenslicht

Es gibt auch heuer wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht am 24. Dezember von 9.00 bis 13.00 Uhr in der Dienststelle Martinsberg abzuholen.

Um die Einsatzbereitschaft - Tag und Nacht, 365 Tage lang und das seit 35 Jahren - aufrecht zu erhalten, brauchen wir laufend neue Mitarbeiter, die einen Teil ihrer Freizeit für den Dienst an in Not geratene Mitmenschen opfern.

Darum sind wir laufend bemüht, neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für unsere Ortsstelle zu gewinnen.



Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Rot-Kreuz-Team
Martinsberg

Landjugend

Landjugendausflug 2015

Am 22. August 2015 fand der diesjährige Landjugendausflug statt. Früh morgens um 4:30 ging es schon ab nach Salzburg. Dort war der erste Stopp in Werfen, wo die Landjugendmitglieder die Eisriesenwelt besichtigt haben. Die Eisriesenwelt ist ein Höhlenlabyrinth von über 40 Kilometern Gesamtlänge, wobei nur 1 Kilometer mit Eis bedeckt ist. Es ging mit einer Seilbahn auf den Berg hinauf, wo ein Fußmarsch von ca. 20 Minuten wartete. Während der Führung waren 134 Höhenmeter und damit über 1400 Stufen zu bewältigen. Durch die Schönheit der Eisfiguren und der beeindruckenden Dimension der Höhle lohnte sich die Anstrengung.



Am Nachmittag ging es weiter nach Golling an der Salzach zum Rafting. Dort wartete bereits das Team vom AOS-Camp auf die Landjugend. Mit der richtigen Ausrüstung ging es zur Einstiegsstelle des Flusses. Nach einem kleinen Einschulungskurs hieß es für die Mitglieder „Augen zu und durch“.

Ca. eine dreiviertel Stunde dauerte das Abenteuer in der ziemlich kalten Salzach. Die Temperaturen waren aber neben dem großen Spaß den die Mitglieder hatten, eher Nebensache.



Nach einem abenteuerlichen, anstrengenden und vor allem lustigen Tag ging es am Abend wieder nach Hause.



Erntedankcafé

Am 20. September 2015 fand in Martinsberg der Erntedankcafé statt. Schon um 7 Uhr trafen sich die Landjugendmitglieder um alles vorzubereiten und anschließend in die Kirche zu gehen.

Nach der heiligen Messe wurden alle dazu eingeladen, um sich im Gemeindesaal zusammenzusetzen und den Vormittag gemütlich ausklingen zu lassen. Die Landjugend sorgte für Speis und Trank.

Die Volkstanzgruppe und die Schuhplattler aus Martinsberg sorgten heuer wieder für Stimmung, wobei es für die Zuschauer eine besondere Überraschung gab – die Mädchen strahlten in ihrer neuen Festtagstracht. Schon lange wurde von neuen Dirndl gesprochen und nun war es endlich soweit. Die Volkstanzgruppe entschied sich für eine Klosterneuburger Tracht in drei verschiedenen Farben. Die Mädchen bekamen von den Besuchern große Anerkennung.



Landjugend

Party bis in die Morgenstunden

Der Morgen kommt noch früh genug – unter diesem Motto lud die Landjugend Martinsberg am 24. Oktober zur Flashback Party ins Feuerwehrhaus.

Die Mitglieder der Landjugend rund um die beiden Sprengelleiter Verena Bauer und Bernhard Mistelbauer verbreiteten perfekte Partystimmung im Feuerwehrhaus. Die Besucher konnten sich bei außergewöhnlichen Shots, exotischen Cocktails sowie bei einem gemütlichen Achterl verwöhnen lassen.

Auch eine Spritzerbar, eine Seidlbar und die bewährte Schnapsbar standen den Besuchern offen.

Getreu dem Motto wurde pünktlich um 3 Uhr früh die Uhr um eine Stunde zurück gestellt, um den Abend noch länger genießen zu können.

Auch ehemalige Mitglieder der Landjugend ließen sich den Spaß nicht entgehen und sind stolz, was ihre Nachfolger auf die Beine stellten. Für ausgelassene Partystimmung sorgten Franki Events.



Neue Leitung gewählt

Am Samstag, den 26.9.2015 begrüßte unsere Sprengelleitung Verena Bauer und Bernhard Mistelbauer unsere Mitglieder und Ehrengäste. Seitens der Gemeinde konnten Bürgermeister Friedrich Fürst und Vize Bürgermeister Franz Schramel begrüßt werden.

Nach dem interessanten Jahresbericht der ehemaligen Leitung folgte der wichtigste Punkt des Abends, die Neuwahlen. Die Sprengelleitung übernahmen

wieder Bernhard Mistelbauer von der Gmainhofmühle und Verena Bauer aus Oed. Als Stellvertreter stehen ihnen Lukas Dörfler aus Oed sowie Franziska Böhm aus Poggschlag zur Seite.

Nach den erfolgreichen Wahlen bedankte sich die Leitung bei allen Mitgliedern für die Wahl. Bürgermeister Friedrich Fürst bedankte sich bei der Landjugend für das Engagement in der Gemeinde und die gute Zusammenarbeit. Er wünscht der Leitung viel Spaß für das bevorstehende Jahr!



Trachtenmusikkapelle Martinsberg



Der Sommer 2015 begann gleich mit zwei freudigen Ereignissen für die Trachtenmusikkapelle Martinsberg.

• Storch aufstellen in Haselberg

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Freude!



Anna Trondl (geb. 12.6.2015)



Jonas Rainer (geb. 24.6.2015)

• Die Musikkapelle hat auch musikalischen Zuwachs bekommen:

- Lena Ledermüller (Klarinette)
- Hanna Strasser (Klarinette)
- Sabrina Mayerhofer (Querflöte)

Wir heißen sie herzlich in unserer „Musikerfamilie“ willkommen!

Derzeitiger Mitgliederstand: 46 MusikerInnen und 4 Marketenderinnen

• Marschmusikwertung in Sallingberg am 27. Juni 2015



Nach einem Festakt und einem Gesamtspiel aller teilnehmenden Musikkapellen musste wegen eines anhaltenden Regens die Bewertung abgesagt werden. Dennoch trübte das nicht die Stimmung und die gute Laune im Festzelt.



Trachtenmusikkapelle Martinsberg

- **50er Feier der Kapellmeisterin Martha Lodi-Hobel mit Frühschoppen in Kleingerungs am 4. Juli 2015**



- **In der 2. Jahreshälfte 2015 spielten wir auch Frühschoppen, Dämmerschoppen und umrahmten Feldmessen mit Blasmusikklängen.**

- FF Heuriger Martinsberg
- Wachtsteinfest Bad Traunstein
- Schloss Leiben im Maierhof (anlässlich 45 Jahre Musikverein Lehen)

- **Dörferspielen am 24. Juli 2015 in Haiden, Kleinpertholz und Wiehalm**

Als Dankeschön an die Bevölkerung für das Wohlwollen, das uns das ganze Jahr über entgegengebracht wird, lassen wir die Blasmusik auch in den Dörfern erklingen

Herzlichen Dank für die nette Aufnahme und die tolle Bewirtung.

- **Musi-Grill am 8. August 2015**

Die Mitglieder der Musikkapelle haben sich im Sommer zu einem Grillabend getroffen.



- **Dämmerschoppen am 19. September 2015**



Unser alljährlicher Dämmerschoppen war gut besucht. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das „Berglandecho“.

Der Erlös dient zur Mitfinanzierung von Noten, Instrumenten, Reparaturen,...

- **Jubiläumsfest „875 Jahre Pfarre Martinsberg“ am 8. November 2015**

Wenn die ganze Gemeinde feiert, dann ist natürlich auch die Musikkapelle mit dabei. Ein Bläserensemble gestaltete gemeinsam mit dem Chor die hl. Messe. Zum Empfang der Ehrengäste und beim Festakt im Martinssaal erfreute die Musikkapelle mit Festmusik und zünftigen Märschen.

**Ein Dankeschön an alle Musikerinnen und Musiker für die gute Zusammenarbeit.
Danke sagen wollen wir auch der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung.**

Musik und Rhythmus finden ihren Weg zu den geheimsten Plätzen der Seele. (Platon)

Trachtenmusikkapelle Martinsberg



Gründung eines Kulturvereins!

*Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen. (Guy de Maupassant)*

Ein schöner Leitsatz, den wir versuchen im neu errichteten Martinssaal umzusetzen.

Kultur- und Kunstbegegnungen jeglicher Art und die anschließend gesellschaftlichen Begegnungen wollen wir gemeinsam in unserer Gemeinde organisieren und durchführen.

Somit soll das „neue Wohnzimmer der Pfarre“ ein Ort der Begegnung sein, wo Interessierten aus der Region vielfältige kulturelle Highlights geboten werden, dabei sollen die Traditionsveranstaltungen unserer Vereine nicht ersetzt, sondern erweitert bzw. ergänzt werden.

Wir stellen uns vor:

KIM – Kultur in Martinsberg , so heißt der am 20. Oktober 2015 neu gegründete Verein.

Obfrau: Doris Schroll

Obfrau-Stv.: Dipl. Ing. Emil Honeder

Kassier: Mag. Gabriele Hackl

Kassier-Stv.: Ing. Manfred Ledermüller

Schriftführer: Petra Sandler

Schriftführer-Stv.: Michaela Schnelzer

Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen Mitglied zu werden.

(Bitte melden unter der E-Mail-Adresse: kulturinmartinsberg@gmail.com oder

Tel. Nr. 0664/783 20 15 – Doris Schroll)

!!Geschenktipp für Weihnachten!!

Wir bieten auch Gutscheine an für eine unserer nachfolgend angeführten Veranstaltungen.

Aktuelle Übersicht der Veranstaltungen im Martinssaal:

13.02.2016 - Zauberkabarett mit Paul Sommersguter

Kinder/Familien willkommen!



20.02.2016 - Kinoabend „Verstehen sie die Béliers?“

10.04.2016 - **Kinder-**Kinonachmittag „Der kleine Nick macht Ferien“

Für alle Altersstufen!



16.04.2016 - Kinoabend „300 Worte Deutsch“

14.05.2016 - Kabarett mit Petutschnig Hons aus Kärnten „aufs Maul“

11.06.2016 - Vocalensemble Kreuz & Quer



Dorfverschönerungsverein Poggschlag

5. Poggschläger Knödelwanderung

Am 13. September 2015 fand bereits zum 5. Mal unser Knödelwandertag statt.

Nachdem die Wanderer die halbe Wegstrecke zurückgelegt hatten, hatten sie die Möglichkeit sich bei der Labstelle für den zweiten Teil der Wanderstrecke zu stärken.

Am Ziel angekommen erwarteten die fleißigen Wanderer dann die berühmten Fleischknödel mit Sauerkraut. Wir freuen uns, dass so viele Wanderer und Knödelliebhaber unserer Einladung gefolgt sind und somit alle 800 vorbereiteten Fleischknödel (400 Portionen) innerhalb kurzer Zeit ausgegeben werden konnten.

Für gute Unterhaltung sorgten auch heuer wieder die Volkstanzgruppe und die Schuhplattlergruppe aus Martinsberg. Musikalisch umrahmt wurde unsere Veranstaltung von Josef Schroll, Andreas Sandler und Hannes Frühwirth.



Dorfverschönerungsverein Poggschlag



Kirchenchor

Kirchenchor Martinsberg

G'mischter Satz Martinsberg

Mit großer Freude blicken wir auf den Tag der Kirchenchöre am 22.11.2015 zurück. Erstmals präsentierten wir unsere einheitliche Kleidung mit dem Aufdruck unseres neuen Namens „G'mischter Satz“. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Gönner Fa. Rain-o-tec, Fa. Ledermüller Installationen GmbH., Fa. GeRu HandelsgmbH, Gasthaus Strasser, Kaufhaus Johann Hobl, Sägewerk Erich Schindler, die uns finanziell unterstützt haben.



Am Tag der hl. Cäcilia, nämlich den 22. November begrüßten wir die Kirchenchöre des Pfarrverbandes St. Josef und die Chöre der Mutterpfarren Pöggstall und Weiten in unserer Pfarrkirche. Den Zuhörern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Anschließend luden der Pfarrgemeinderat und der Chor in den Martinssaal ein, wo die Gäste in gemütlicher Runde bewirtet wurden.



Jubilare

Gerne feierten wir runde Geburtstage mit langjährigen treuen Kirchenchorsängern. Frau Margareta Rosenmeier und Frau Anna Stöfl luden im Sommer zu ihrem 80. Geburtstag ein. Im November besuchte eine Abordnung des Chores Franz Ableitinger und gratulierte zum 90. Geburtstag.



Cornelia Ledermüller, Josef Rehberger



Katholische Frauenbewegung

In geselliger Runde wurden gemeinsam mit Firmlingen die Missionskerzen verziert. Danke allen, die sich Zeit genommen haben. Für das Anfertigen der Weihnachtsgestecke und den Besuch bei den alleinstehenden Menschen unserer Gemeinde möchte ich mich bei den Frauen herzlich bedanken. Danke auch an die Gemeinde, die den finanziellen Teil übernimmt.

Auch im vergangenen Herbst fand ein Wirbelsäulengymnastikkurs statt.

Der Kurs im neuen Jahr beginnt am:



Wirbelsäulengymnastikkurs

Wann: Mittwoch, 20.1.2016

um 20:00 Uhr

8 Einheiten

Wo: in der Volksschule

Anmeldung bis spätestens

Mi, 13.01.2016 unter

0664/43 03 641 oder 02874/6278



Fastensuppenessen

Wann: Sonntag, 06.03.2016

Wo: im Martinssaal

nach der hl. Messe

**Im Namen des Teams wünsche ich allen eine friedliche Weihnacht,
Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2016**

kfb Marlene Rainer

Hilfswerk

Seit 15 Jahren besteht das Hilfswerk Ottenschlag. Dies war der Anlass für einen Festakt in der Pfarrkirche. In der Festmesse, die von Pfarrer Andreas Hofmann zelebriert wurde, sorgte der Chor der Neuen Musikmittelschule Ottenschlag für die ausgezeichnete musikalische Umrahmung. Obfrau Herta Hackl konnte danach zahlreiche Fest- und Ehrengäste begrüßen, darunter Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Josef Schnabl und die Bürgermeister und Gemeindevertreter der Mitgliedsgemeinden. Nationalrat Martina Diesner-Wais, die Vizepräsidentin des Hilfswerks Niederösterreich dankte in ihrer Festrede Mitarbeitern und den ehrenamtlichen Funktionären für ihre hervorragende wertvolle Arbeit. Hilfe und Pflege für zu Hause ist natürlich eine zentrale Aufgabe der Organisation, aber daneben werden noch zahlreiche Dienste angeboten. Das Hilfswerk Ottenschlag hat derzeit 33 Mitarbeiter die 148 Kunden betreuen. Mit einundzwanzig Dienstaautos werden rund 36.000 km im Monat gefahren. Zahlreiche Aktionen werden während eines Jahres durchgeführt um die nötigen Investitionen zu tätigen. Gründungsobfrau war die Apothekerin Mag. Ilse Spritzen-dorfer und seit 2004 führt Herta Hackl das Team des Hilfswerks Ottenschlag an. Zum Abschluss des Festakts wurden Mitarbeiter für ihre langjährige Tätigkeit und verdiente Funktionäre für ihren ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet. Die Ehrungen nahmen Vizepräsidentin Martina Diesner-Wais und der Landesgeschäftsführer des Hilfswerks Niederösterreich Mag. Christoph Gleirscher vor.

Ehrungen:

Mitarbeiter:

10 Jahre – HH Margarete Roth, PH Angela Teuschl, HH Anneliese Wessely,

15 Jahre – HH Michaela Kamplleitner

20 Jahre – EP Ingrid Fürst, HH Elisabeth Hackl

Funktionäre:

Bronzene Ehrennadel des NÖ Hilfswerks – Veronika Gruber, Josef Zeinzinger

Silberne Ehrennadel des NÖ Hilfswerks – Jutta Sandler, Cilli Reiter, Christian Rametsteiner

Goldene Ehrennadel des NÖ Hilfswerks – Richard Grafeneder, Erika Jakwerth, Herta Zeinzinger



vorne v.l. Martina Diesner-Wais, Margarete Roth, Betriebsleiterin Beate Grüner-Heidl, Herta Hackl, Ingrid Fürst, Elisabeth Hackl, hinten v.l. Michaela Kamplleitner, Angela Teuschl, Erika Jakwerth, Cilli Reiter, Christoph Gleirscher, Richard Grafeneder, Christian Rametsteiner, Herta Zeinzinger, Josef Zeinzinger.

Die Bäuerinnen

„BÄUERINNEN LADEN ZUM GEMEINSAMEN FRÜHSTÜCK“



Unter dem Motto „**LEBENSMITTEL SIND KOSTBAR**“ veranstalteten wir wieder ein Gemeinsames Frühstück im Schloss Ottenschlag am 25. Oktober 2015 das von der Bevölkerung wieder sehr gut angenommen wurde. Wir überzeugten unsere Gäste mit heimischen Schmankerln. Es war ein gemütliches Frühstück mit vielen Bekannten die unseren Aktionstag jedes Jahr besuchen.



Die Bäuerinnen

„Landwirtschaft begreifen“

Die Landjugend des Bezirkes Ottenschlag übernahm beim gemeinsamen Frühstück die Kinderbetreuung, die von den Kid's toll angenommen wurde.



Weitere Termine:

WEIDENKUGEL SELBER MACHEN - Weidenkugeln sehen im Garten als Dekoration sehr hübsch aus, lassen sich auch im Jahresverlauf auch unterschiedlich ausdekorieren.

27. Februar 2016

KRÄUTERSCHNECKE SELBER ANLEGEN / BAUEN – gezeigt wird vor Ort der Bau einer Kräuterschnecke aus Stein. Beginnend vom Grundriss bis zur Bepflanzung, sodass man diese zu Hause anschließend selber bauen kann.

19. März 2016 ab 14:00 Uhr

JAUSENHITS FÜR SCHULE, FREIZEIT UND BERUF – für alle die Schwung und Abwechslung in die Jausenbox bringen wollen. Jause ist nicht gleich Jause! Zubereitung und Verkostung von kreativen Jausenideen z.B. Energiecock-Drink bis zum Löffelkuchen im Glas, frische Sprossen - und vieles mehr

12. Jänner 2016 8:30 bis 12:00 Uhr oder 13:00 bis 17:30 Uhr

16. Jänner 2016 9:00 bis 12:30 Uhr

Anmeldungen ab sofort bitte unter 0664/16 32 354 Rameder Andrea

SOCKENBALL IN PURK AM 22.JÄNNER 2016

TAG DER BÄUERIN AM 18. FEBRUAR 2016

- ◆ Gemeinsames Frühstück im Schloss
- ◆ ELISABETH LUST-SAUBERER bekannt aus Radio NÖ und ORF,
- ◆ Präsentation unseres EXKURSIONSFÜHRER - BEZIRK ZWETTL und
- ◆ Modenschau von selbstgenähten Dirndl
- ◆ und vieles mehr

Auf euer Kommen bei den Veranstaltungen freuen sich die Bäuerinnen

Waldviertler Sternwarte "ORION"

Eichenstraße 8
3664 MARTINSBERG
02874/6318 & 0664/3104849
sternwarte@martinsberg.net

Martinsberg,
im November 2015



Liebe Mitglieder, werte Freunde und Interessenten !

Ein Bild, das ich Ihnen nicht vorenthalten will, von der NASA-Sonde „New Horizons“ am 13. Juli 2015 aus 768000 km von der Pluto-Oberfläche entfernt fotografiert. Das könnten wir mit unserem Teleskop sicher nicht sehen.



Die partielle Sonnenfinsternis am 20. März war von unserer Warte aus, wegen starken Nebels, leider nicht zu sehen. Hier dafür eine Reihenaufnahme von Ing. Gerhard Dangl aus Nonndorf.



In der langen Schönwetterperiode hatten wir einige Abendführungen, leider wurde bei den meisten nicht fotografiert.. Umso mehr freut es mich, daß ich trotz starker körperlicher Behinderung an dieser teilnehmen konnte. Frau Waldhäusl mit Ihrer Tochter und deren Freundinnen haben diesen Abend mindestens so genossen wie mein Team, Brigitte Wagner, Christian Mühlbacher und ich.



Sternwarte

Am 24.9. wurde unsere analoge Meteorkamera (mit Filmen) durch eine Digitale ersetzt.

Dies bedeutet einen wesentlich rascheren Zugriff auf die Bilder, die noch dazu detailreicher sind. Außerdem wird eine raschere Suche bei einem Meteoritenfall möglich.

Die Demontage der alten Kamera und die Montage der Neuen wurde mit einem zerlegbaren Kran bewerkstelligt, der von einer Person bedient werden kann und im Turm aufbewahrt wird.



Die Alte geht



die Neue kommt



und so sieht sie aus



Obmann

Johann Jauch



Seniorenbund



Werden Sie Mitglied beim NÖ Seniorenbund!

Es gibt viele Gründe, Mitglied beim NÖ Seniorenbund zu sein.

Der Seniorenbund bietet beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „Mach mit!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt

Kontakt und Anmeldung bei:

Obfrau Stefanie Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

Weitere Infos: www.senioren-noe.at

Der Seniorenbund machte am 10.10.2015 einen Tagesausflug ins Burgenland. Zuerst besuchten wir das Dorfmuseum in Mönchhof, dann machten wir eine Pferdekutschenfahrt durch das Nationalparkgebiet und eine Schifffahrt am Neusiedler See.

**Überlege nicht lange und
tritt dem Seniorenbund bei!**

Wir freuen uns!



ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel,
GR Josef Schroll, GR Cornelia Ledermüller, GR Anneliese Haslinger,
Petra Irk, Monika Wiesinger
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, Petra Irk, Anneliese Haslinger, Josef
Rehberger, Vereine

Druck: meindruckportal.at

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

Ausgabe Nr. 61 - Winter 2015

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Für ein unbeschwertes Leben: volkshilfe.
Pflege und Betreuung zuhause NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: **0676 / 8676**
www.noe-volkshilfe.at